

## Vier B-Jugendliche des SLB live bei den Deutschen Meisterschaften



(v.l.n.r.: Lukas und Julian, Susen und Regina)

Anlässlich der 110. Deutschen Meisterschaften im Braunschweiger Eintracht-Stadion am 17. und 18. Juli 2010 fand das alljährliche Jugendlager des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) in Braunschweig und Wolfsburg statt, bei dem auch vier saarländische Nachwuchsathleten vertreten waren: Julian Bastuck vom TV Elm, Lukas Beiske vom TuS Emsdorf, Susen Berg vom TV Germania Piesbach und Regina Dick von der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal.

Untergebracht waren die B-Jugendlichen mit insgesamt 58 Jungen und Mädchen aus 16 DLV-Landesverbänden in der Jugendherberge Wolfsburg, in der sie Plakate zur moralischen Unterstützung ihrer Landesverbände anfertigten und eine eigene kleine Lager-WM mit neuen, actionreichen Wettkämpfen veranstalteten. Zum sechsköpfigen Betreuer-Team unter der Leitung der schleswig-holsteinischen Schülerwartin Uta Götze gehörte auch die saarländische Jugendvertreterin Mo Schwarz. Alle waren mit der Unterkunft und der Verpflegung zufrieden. Von daher ist es lediglich ein Gerücht, dass die jungen Leichtathleten in den 5 Jugendlagertagen zu den besten Kunden eines nur 200m entfernten Fast-Food-Restaurants gehörten. Dass der Weg dorthin teilweise heimlich nach Schließung der Jugendherberge und durch die Fenster angetreten wurde, konnte nie wirklich nachgewiesen werden und ist ein offizielles Geheimnis.

Den Höhepunkt des DLV-Jugendlagers bildete natürlich der Besuch der Deutschen Meisterschaften selbst, wobei die saarländischen Jugendlichen besonders die DM-Teilnehmer des SLB „anfeuerkräftig“ unterstützten. Aufsehen erregte die einheitlich in rote DLV-Shirts gekleidete Gruppe, als sie lauthals ihren DANKE-Schlachtruf anstimmte und dabei das V.I.P.-Zelt stürmte, in dem die „Freunde der Leichtathletik“ ihre Generalversammlung abhielten. Mit dieser Aktion wollte sich das Jugendlager einmal für die seit Jahren finanzkräftige

Unterstützung durch die „Freunde“ bedanken, was diese zumeist älteren Damen und Herren sichtlich rührte und freute und sie in die Schlagzeilen auf der DLV-Homepage brachte (<http://www.leichtathletik.de/index.php?NavID=1&SiteID=28&NewsID=28635>).

An den ersten beiden Tagen des DLV-Jugendlagers standen eine Trainingseinheit mit den niedersächsischen Landestrainern Astrid Fredebold-Onnen, Thorsten Frey und Björn Sterzel sowie eine mit den DLV-Trainern Beate Conrad, Wolfgang Killing und Dominic Ullrich auf dem Plan. Zum Freizeitprogramm gehörten ein Besuch der AUTOSTADT Wolfsburg und die Besichtigung der phäno, einer naturwissenschaftlichen Experimentierlandschaft.

Abgerundet wurde das fünftägige Jugendlager am Sonntagmorgen durch den Athleten-Talk mit Christian Reif und Steffen Uliczka, welche am Vortag den Titel des „Deutschen Meisters“ in ihren jeweiligen Disziplinen Weitsprung und 3000m Hindernis gewonnen hatten. Hierbei konnten die Jugendlichen die Chance ergreifen, die prominenten EM-Teilnehmer genauer kennen zu lernen und interessante Fragen zu stellen, wobei die Profis noch einige Tipps für sie auf Lager hatten.

Insgesamt hat das DLV-Jugendlager 2010 wieder allen viel Spaß bereitet. Ein voller Erfolg war's, mit vielen neuen Bekanntschaften und unvergesslichen, vor allem leichtathletischen Erfahrungen und Erlebnissen.

(Autoren: Julian Bastuck, Lukas Beiske, Susen Berg, Regina Dick und Mo Schwarz)